



Bauerfeind

SacroLoc – Neue Orthesengeneration für die ISG-Therapie

Die nächste Generation der SacroLoc kommt jetzt auf den Markt und steigert die nachgewiesenen Effekte der Beckenorthese auf die Iliosakralgelenke (ISG) zur Therapie von tiefem Rückenschmerz. Die neue SacroLoc umfasst das Becken mit einer elastischen Bandage aus weichem Netzgewirk und wird mit unelastischen Gittergurten festgezogen. Durch die neue zweifach umgelenkte Gurtführung kann dabei eine höhere Zugkraft aufgebaut werden, um das Becken aufzurichten. Messungen ergaben eine zum Vorgängermodell um 25 Prozent gesteigerte Einschränkung der Nutationsbewegung des Beckens. Eine experimentelle Studie zur ersten Generation hatte gezeigt, dass die mit der SacroLoc verringerte Beckennutation in direktem Zusammenhang mit der Entlastung des Bandapparates der ISG steht.¹ Darüber hinaus steigert die neue Gurtführung ebenfalls die Wirkung, da sie die dorsal eingekletteten Pelotten jeweils direkt ansteuert und passgenau auf den ISG positioniert. Die anatomisch geformten Pelotten mit Aussparungen für die Spinae iliacae posteriores superiores (SIPS) sind viskoelastisch und massieren bei Bewegung. Ihre Friktionsnoppen wirken dann gezielt auf Triggerpunkte und die Ansätze der stabilisierenden Bänder und Muskeln. Diese neuromuskuläre Beeinflussung zeigte in einer zweiten klinischen Studie deutliche Effekte.² Nach sechs Wochen Tragen der SacroLoc berichteten ISG-Patienten von weniger Schmerzen und einer verbesserten Beweglichkeit. Im Vergleich zur Kontrollgruppe konnte bei ihnen eine höhere Schrittzahl pro Minute und Schrittgeschwindigkeit gemessen werden. Die neue Orthesengeneration bietet durch neue Materialien und neues Design mehr Komfort beim täglichen Tragen: Die vollelastische Beckenbandage passt sich ideal an und sitzt sicher bei Bewegung. Das atmungsaktive Netzgewirk sorgt für einen verbesserten Wärme- und Feuchtigkeitsaustausch. Die neue SacroLoc ist flacher, leichter und schmäler, sodass sie Patienten im Alltag noch unauffälliger unterstützt und maximale Bewegungsfreiheit gewährt.

1. Sichtung F. et al. Pain Physician. 2014 Jan-Feb; 17(1):43–51. Pelvic belt effects on sacroiliac joint ligaments: a computational approach to understand therapeutic effects of pelvic belts.

2. Soisson O. et al.. PLOS ONE 10.1371/journal.pone.0116739. published 17 Mar 2015. Pelvic belt effects on pelvic morphometry, muscle activity and body balance in patients with sacroiliac joint dysfunction.

Bauerfeind AG

Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 66-1000, Fax: -1999, info@bauerfeind.com, www.bauerfeind.de

Ottobock

Generation Change 4.0: Umschalten auf Zukunft

Prof. Hans Georg Näders jüngste Tochter Georgia wird zukünftig die Familie im sich gerade formierenden Aufsichtsrat von Ottobock vertreten. Die Otto Bock HealthCare GmbH steht vor der Umwandlung in eine SE & Co. KGaA. Konsequenterweise wird Georgia Näder zudem in die Geschäftsführung der Otto Bock Holding GmbH & Co. KG berufen. Die Holding hält 80 Prozent an der Otto Bock HealthCare GmbH und gehört zu 100 Prozent der Familie Näder. Georgia (20) studiert zurzeit Business & Marketing in Barcelona. Näders ältere Tochter Julia (26) wird in den Vorstand der Ottobock Global Foundation berufen. Sie absolviert gerade im Rahmen ihres BWL-Studiums ein Praktikum bei Ottobock in Argentinien. Nach fast drei Jahrzehnten in der Rolle des CEO übernimmt Prof. Hans Georg Näder als Chairman of the Board in der zukünftigen Ottobock SE & Co. KGaA den Vorsitz des Verwaltungsrats. Als CEO startet am 15. Januar 2018 Dr. Oliver Scheel.

Mit der Berufung von Dr. Scheel, dem langjährigen Partner und Geschäftsführer der Unternehmensberatung A.T. Kearney, übernimmt erstmals in der Geschichte des Unternehmens ein familienfremder Manager das Ruder des Weltmarktführers in der technischen Orthopädie. „Dr. Oliver Scheel hat mich voll und ganz überzeugt. Wir kennen uns schon lange über gutgehende Projekte im Hause Ottobock“, sagt Prof. Näder. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe“, so Dr. Oliver Scheel. „Ein Unternehmen wie Ottobock zu führen ist eine großartige Aufgabe. Wir investieren in neue Technologien, erschließen neue Geschäftsmodelle, erhöhen die Versorgungsqualität und digitalisieren unsere Industrie. Konsequente Fokussierung, schnelle Prozesse, schlanke Strukturen und klare Verantwortlichkeiten sind dabei die Schlüssel zum Erfolg, um noch agiler und schneller auf Kunden- und Anwenderbedürfnisse zu reagieren.“ Der langjährige CFO Harry Wertz (60) übernimmt, nach mehr als drei Jahrzehnten als Näders Co-Pilot in der Unternehmensführung, zukünftig in der Fortführung seiner Rolle als CEO in der Otto Bock Holding GmbH & Co. KG das Onboarding der vierten Generation Näder in der Ottobock Gruppe sowie auch den Support des HGN Start up Incubators und des Näder Family Office.



Otto Bock HealthCare GmbH

Max-Näder-Straß 15, 37115 Duderstadt, Tel.: 05527 848-0, Fax: -1414, www.ottobock.de